

Krefeld, 11.12.2023

## **SWK erhöht 2024 Trinkwasserpreise erstmalig seit 2014**

Mehr als neun Jahre konnte die SWK den Preis für Trinkwasser stabil halten. Erheblich gestiegene Kosten für den Erhalt und die Modernisierung der Infrastruktur in Verbindung mit höheren Kosten für Energie, Betriebsstoffe und Personal führen dazu, dass die SWK nun zum 1. Januar 2024 die Trinkwasserpreise anpassen muss. Modellrechnungen nach Verbrauch und Wohnsituation zufolge macht dies maximal Mehrkosten in Höhe von 5,06 Euro pro Haushalt und Monat aus.

SWK-Vorständin Kerstin Abraham erklärt: „Wir erhöhen lediglich den Systempreis. Der Mengenpreis bleibt mit 1,342 Euro für 1.000 Liter (ein Kubikmeter) stabil. Somit haben unsere Kundinnen und Kunden weiterhin einen Anreiz für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Trinkwasser.“ Zum Hintergrund: Das aktuelle Trinkwasserpreismodell ist sehr transparent und wurde zum 1. Oktober 2014 eingeführt. Es besteht aus zwei Bausteinen: einem System- und einem Mengenpreis. Der Systempreis bildet dabei die Kosten für den Betrieb und die Bereithaltung des Wasserversorgungssystems ab. Der Mengenpreis für die gelieferte Wassermenge wird nach dem Verbrauch je Kubikmeter in Rechnung gestellt.

Der Systempreis wird für Haushaltskunden nach der Anzahl der Wohneinheiten berechnet. So liegt der neue Systempreis für ein Einfamilienhaus beispielsweise bei jährlich 261,47 Euro. Das ist eine Erhöhung von 5,06 Euro im Monat. Bei einem Gebäude mit vier Wohneinheiten liegt der Systempreis ab 1. Januar 2024 bei einem Jahrespreis von 430,41 Euro. Zuvor waren es 342,27 Euro. Das entspricht einer Erhöhung von 1,84 Euro je Monat und Wohneinheit. In einem Acht-Parteien-Mietshaus werden künftig 629,48 Euro pro Jahr berechnet. Bislang waren es 523,48 Euro. Pro Wohneinheit sind das ca. 1,10 Euro mehr im Monat.

---

### **TEAM MEDIEN**

**Michael Paßon (Leitung)**  
02151 98-1904

**Anke Friedrichs**  
-4255

**Dirk Höstermann**  
-2583

**Denise Matthijsse**  
-1968